

«Kein Blöfferkarren»
Erich Schär, 58, und
Lebenspartnerin Susanne
Stuber, 52, mit seinem
Ford Mustang Convertible 67
vor dem Hotel Schloss
Münchwil in München-
wil BE am Murtensee.



«Das schönste Auto auf Erden»

50 Jahre Ford Mustang!
ERICH SCHÄR aus
Kallnach BE und seine
Freundin **SUSANNE**
STUBER sind Hardcore-
Fans des kultigen Sport-
wagens. Und geniessen die
letzte Ausfahrt der Saison.

TEXT THOMAS KUTSCHERA
FOTOS KURT REICHENBACH

Mit einem sanften Blubbern springt der Motor an. «Typisch Mustang», sagt Erich Schär. «Der Sound seines Motors ist einzigartig, ich erkenne unser Auto aus Hunderten.» Ein Druck aufs Gaspedal, im Auspuff knatterts, 230 Pferdestärken setzen sich in Bewegung. Für eine Ausfahrt um den Murtensee.

«Das schönste Auto auf Erden!» Die lange Mähne des gelehrten Buchdruckers

flattert im Fahrtwind, «Born to Be Wild» tönt aus den Boxen. Neben Erich Schär, 58, sitzt Freundin Susanne Stuber, 52. Für den Berner aus Kallnach verkörpert der Mustang den Lebensstil der 60er-Jahre in den USA: Freiheit, Sun and Fun. «Das faszinierte mich schon immer.»

Vor 50 Jahren lieferte Ford die ersten Mustangs aus. Die typischen Merkmale des Ur-Mustangs, Ahnherr der Pony-Car-Klasse: lange Haube, kurzes Heck, auf jeder Seite drei hochstehende Rückdächer. Der Mustang wurde zum beliebtesten Sportwagen weltweit.

Fotos Sabine Nemy / Doka (2), Gerry Imagni, Tony Press, Thomas Reichenbach



«Cooles Feeling» In Schärs Cabrio funktioniert vieles nur mechanisch.

Sammler In seinem Keller hat Schär über 2500 Mustang-Modellautos.

Schärs aktueller Mustang – früher sass er vier andere Modelle – ist ein Convertible Jahrgang 1967, V8 289 (4,75 ccm), Spitzengeschwindigkeit 210 km/h, Farbe Wimbledon-White. 1981 hatte er den gut restaurierten Oldtimer für 15000 Franken gekauft. 110000 Kilometer ist er damit gefahren, 50000 Franken hat er reingesteckt, für elektrische Zündung, neue Radlager usw. All das lässt er vom Fachmann machen. «Ich bin nicht der Techniker. Ich habe einfach Freude am Fahren.»

«Wir blochen nie», sagt Freundin Susanne, die in Lyss BE ein Bastelgeschäft betreibt, «wir cruisen gemütlich herum.» In jungen Jahren, gibt Schär zu, sei er nicht immer vernünftig gefahren. «Da wollte man halt noch zeigen, wer man ist.»

Susanne sass erst wenige Male am Steuer. «Richtig harte Arbeit: Das Lenkrad hat Spiel, kuppeln ist eine Sache für sich, das Fahren ist nicht schön ruhig.» Einmal habe sie bei einer Ampel nicht mehr anfahren können. «Das war mir peinlich.» Schär schmunzelt: «Mir auch.» Sein Oldtimer hat Scheibenkurbeln, aber keine Zentralverriegelung. Und angurten muss man sich nicht – weil es keine Gurten hat. «Bei so alten Modellen gilt keine Nachrüst-Pflicht.»

Rund 10000 Mustang-Besitzer gibts in der Schweiz. 200 gehören dem Mustang Club of Switzerland (www.ford-mustang.ch) an. Ein Mitglied besitzt 20 Mustangs. Erich Schär gehörte 1980 zu den Gründungsmitgliedern, war später sieben Jahre lang Präsident. «Vom Arbeiter bis zum Bankdirektor ist bei uns fast alles vertreten.» Er lacht. «Ich bin der Einzige mit so langen Haaren.»

Erich Schär steuert seinen Mustang durchs Murtener Stadttor. Leute bleiben stehen, machen Fotos. Schon viele Hochzeitspaare habe er mit seinem Mustang herumchauffiert, erzählt Schär. Es ist die letzte Ausfahrt in diesem Jahr. Anfang November kommt sein Mustang ins Winterquartier, die Wechselnummer auf einen Mazda Xedos 9. Auf Weihnachten freut sich Schär nicht so sehr wie auf nächstes Frühjahr – wenn er seinen wilden Hengst wieder ausreiten kann. ●

Sie alle stehen auf den Mustang



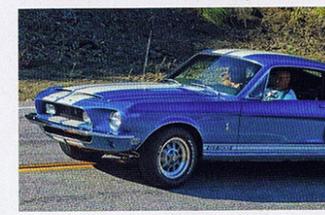
Pierce Brosnan und Salma Hayek bei «How to Make Love Like an Englishman».



Bill Clinton 1994 als US-Präsident in einem Playboy-pinken 1967er-Modell.



Sylvester Stallone mit seinem heftig modifizierten Cabrio in Beverly Hills.



Bruce Willis fährt seine Frau Emma mit seinem GT 500 in den Malibu Hills aus.



Sabina Schneebeli und Freund Paul Kurath im April 2014 vor seinem 67-Cabrio.